

Elektromobilität bald auch in der Luft

08.12.2017, 08:58 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Luftaufnahme FCC

Etwa in 2020 soll ein hybrid-elektrisches Verkehrsflugzeug erstmals vom Boden abheben.

Elektromobilität wird also nicht nur für Fahrzeuge zu Lande, sondern auch für die Fortbewegung in der Luft vorangetrieben.

Für die Siemens-Abteilung eAircraft wird es in 20 Jahren Realität sein mit einem hybrid-elektrischen Linienflugzeug durch Europa zu reisen. Denn Siemens entwickelt und baut bereits am elektrischen Antriebssystem. Erfahrung konnte man bereits mit den Elektromotoren für Sportflugzeuge oder Drohnen sammeln. Lithium-Ionen-Batterien sind verantwortlich für zusätzliche elektrische Energie beim Start und beim Steigflug.

Elektrofahr- oder flugzeuge benötigen unter anderem Kobalt. Den stark nachgefragten und enorm im Preis gestiegenen Rohstoff wird beispielsweise First Cobalt - <http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297736> (<http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297736>) - in der Zukunft, vielleicht schon 2019, liefern können. Das Ziel von First Cobalt ist hochgesteckt - das Unternehmen will zur weltweit größten Gesellschaft für die alleinige Kobaltexploration und -erschließung aufsteigen. Mit dem immens großen Projekt in Ontario, Kanada und nach einer Dreifachfusion keine Utopie. Schließlich handelt es sich bei First Cobalt jetzt um den größten Landbesitzer in Ontario. Zudem besitzt das Unternehmen die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die eine Zulassung zur Produktion von Batteriematerialien innehat.

Siemens ist übrigens auch Produktionspartner des schwedischen Elektro-Auto-Startups Uniti und plant 50.000 Autos zu bauen, wobei bereits 2019 die ersten Minielektrowagen ausgeliefert werden sollen. Statt Steuerrad und Pedale wird es Joysticks geben. In dem Zweisitzer soll auch ein Computersystem eingebaut werden, das nur ein Softwareupdate braucht um selbst fahren zu können.

Wichtig für den Fahrzeugbau ist der Rohstoff Zink, der als Rostschutz dient. Und solange es noch "klassische" Batterien gibt, wird Blei hierfür gebraucht. Diese wichtigen Rohstoffe produziert Ascendant Resources - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297926 (https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297926) -. Sie kommen aus der El Mochito-Mine in Honduras. Nur neun Monate nach dem Kauf dieser Mine sind die Einnahmen bereits im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal um 75 Prozent angestiegen. Auch konnte erstmals ein Quartals-Nettogewinn von 821.000 Dollar generiert werden.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr

übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 984501 • Views: 89 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/984501/Elektromobilitaet-bald-auch-in-der-Luft.html>